

Jugendmedienschutzrecht

- Gliederungsübersicht -

1. Teil: Grundlagen des Jugendmedienschutzes (Hauptteil)

I. Warum Jugendmedienschutz? – Grundlagen der Medienwirkungsforschung

1. Theorieansätze zur Wirkung von Medien
2. Maßgebliche Einflussvariablen im Wirkungsprozess
3. Schlussfolgerungen für die Lehrveranstaltung

II. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Jugendmedienschutzes

1. Verfassungsrechtliche Ableitung des Jugendmedienschutzes
2. Verfassungsrechtliche Anforderungen an den Jugendmedienschutz
3. Kompetenzrechtliche Dimension des Jugendmedienschutzes

III. Einfachgesetzliche Grundlagen des Jugendmedienschutzes

1. Strafrechtlicher Jugend- und Erwachsenenmedienschutz
(Strafgesetzbuch: insb. Gewaltverherrlichung und Pornografie)
2. Spezialgesetzlicher Jugendmedienschutz
(Jugendmedienschutz-Staatsvertrag und Jugendschutzgesetz)
3. Differenzierung nach Mediensparten
(Rundfunk, Telemedien und Trägermedien)
4. Dreistufiger Aufbau des Jugendschutzsystems
(Absolute Verbote, Relative Verbote und Verbreitungsbeschränkungen nach Altersstufen)

IV. Institutioneller Jugendmedienschutz

1. Landesmedienanstalten
2. Kommission für Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten (KJM)
3. „jugendschutz.net“
4. Einrichtungen der Freiwilligen Selbstkontrolle (FSF, FSM, FSK und USK)
5. Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM)
6. Exkurs: Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO/JK)

V. Vermittlung von Medienkompetenz: Was vermag Medienerziehung?

1. Notwendigkeit medienpädagogischer Interventionsstrategien
2. Elternrecht, Elternverantwortung und staatlich verordneter Jugendschutz

2. Teil: Spezielle Fragestellungen des Jugendmedienschutzes (Auswahl)

- I. Geschlossene Benutzergruppen und Jugendschutzprogramme für Telemedien
- II. Altersgestufter Jugendschutz im Internet – Ein Akt symbolischer Gesetzgebung?
- III. Online-Versandhandel von Trägermedien
- IV. Die Privilegierung nach dem JMStV als unmittelbarer Ausdruck des Konzepts regulierter Selbstregulierung
- V. Der Jugendschutzbeauftragte als unabhängige Selbstregulierungsinstanz
- VI. Gewalt-, Kriegs- und Katastrophenbilder – Berichterstattungsinteresse vs. Menschenwürde?
- VII. Online-Gewinnspiele (Poker, Black Jack etc.)
- VIII. Pornografie und Gewalt auf Schülerhandys
- IX. Strafrechtliches Verbot von „Killerspielen“
- X. Jugendschutzrechtliches Verbot „gewaltbeherrschter“ Medieninhalte

3. Teil: Ausblick

- I. Evaluation des Jugendschutzsystems und Folgerungen der Rechtspolitik
- II. Neue Herausforderungen an den Jugendmedienschutz durch fortschreitende Medienkonvergenz
- III. Europäisches Gemeinschaftsrecht: Auswirkungen der Richtlinie für audiovisuelle Mediendienste auf den Jugendmedienschutz